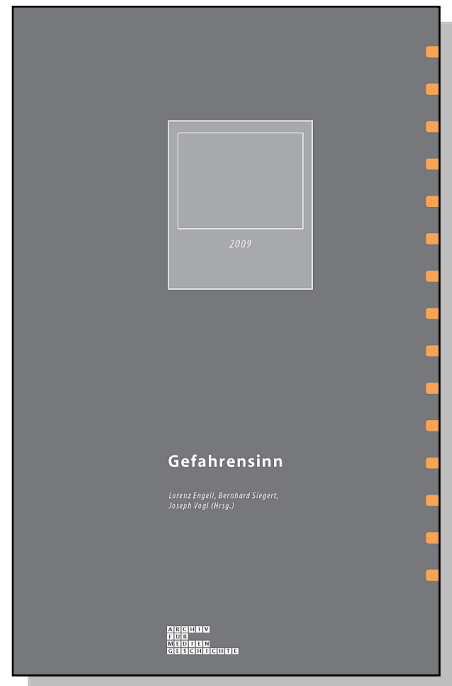


Lorenz Engell, Bernhard Siegert,
Joseph Vogl, Hrsg.

Gefahrensinn

2009. 178 Seiten, Kart.
€ 19,90/sFr 35,90
Abo €15,-/sFr 27,90
ISBN 978-3-7705-4918-4
=Archiv für Mediengeschichte, 9



Neuzeitliche ›Sorgekulturen‹ definieren Ihren Handlungshorizont anhand wirklicher Bedrohungen, eingebildeter Gefahren, berechenbarer Risiken oder phantasmatischer Heimsuchungen und begründen darin technologische Macht.

Diese bebildert und bewältigt innere wie äußere ›Feinde‹, Katastrophen und Horrorszenarien und induziert damit präventive Praktiken. Das Heft enthält konkrete Falldarstellungen, Film- und Fernsehanalysen, diskurshistorische Beschreibungen sowie übergreifende Genealogien von Präventions- und Bedrohungskonzepten.

Mit Beiträgen von Thomas Brandstetter, Elena Esposito, Stephan Gregory, Eva Horn, Lars Koch, Susanne Krasmann, Jürgen Link, Lars Nowak, Isabell Otto, Manfred Schneider, Mark Seltzer, Florian Sprenger, Anna Tuschling, Joseph Vogl und Burkhardt Wolf.



Das „Archiv für Mediengeschichte“ im Wilhelm Fink Verlag:

Medienhistorische Forschung ist heute ein Kernstück dessen, was die Geisteswissenschaften einmal waren. Längst zeigen auch die geschichts-, literatur- und kunstwissenschaftlichen Disziplinen eine Tendenz, ihre Gegenstände medienhistorisch zu reflektieren, das heißt, ihre medialen Bedingungen und deren historische Dimension mit zu beobachten. Dies setzt ein umfassendes Medienverständnis voraus. Dem Archiv für Mediengeschichte geht es deshalb um die Geschichte des Medialen, wie es sich jeweils in besonderen Gegenständen und Zusammenhängen auskristallisiert und zur Sprache bringt oder zur Sprache gebracht werden kann. Jede Ausgabe hat einen Themenschwerpunkt, wobei mediengeschichtliche Epochen und Spezialthemen abwechseln mit Heften, die methodologischen Fragestellungen gewidmet sind. Einzelfallstudien wird dabei ebenso viel Raum gegeben wie Materialdarstellungen und konzeptionellen Überlegungen.

Das Jahrbuch Archiv für Mediengeschichte, das es seit 2001 gibt, erscheint von 2009 an im Wilhelm Fink Verlag.

Es wird herausgegeben von Lorenz Engell, Bernhard Siegert und Joseph Vogl und kostet im Abonnement und für Studenten € 15,- und als Einzelheft ca. €19,90.

